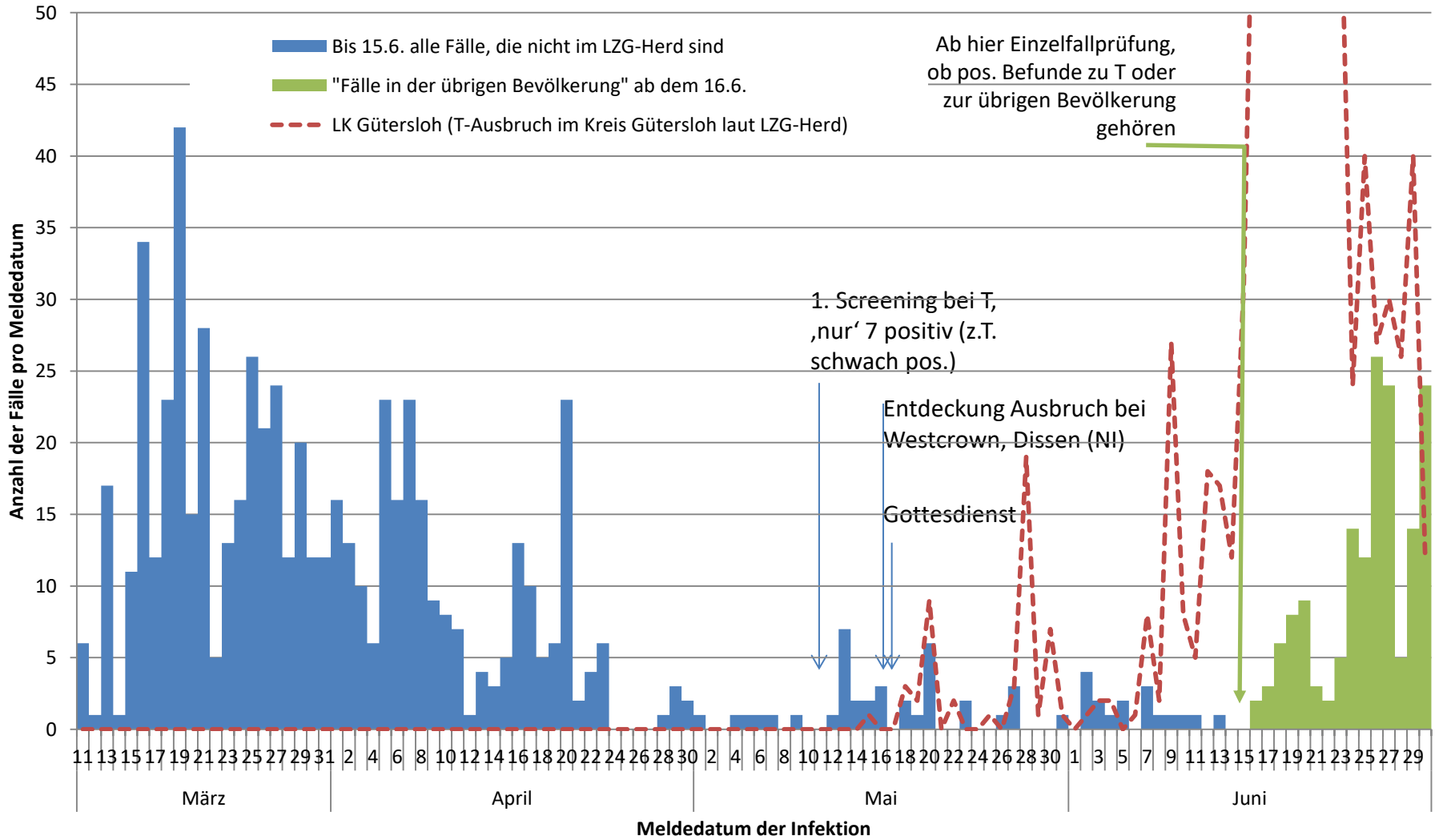


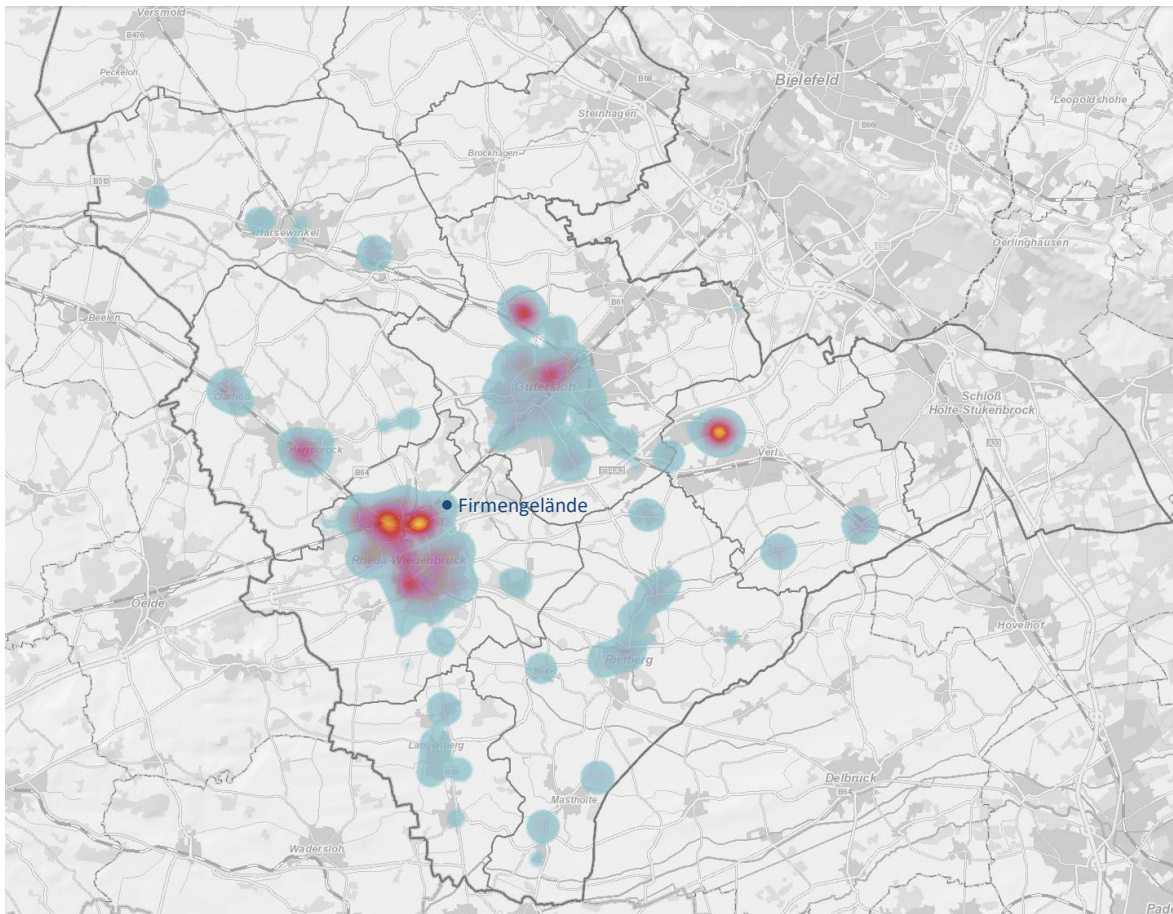


Bericht zum COVID-19- Ausbruch in Gütersloh 2.7.2020

Team 1: Christina Frank,
Raskit Lachmann (beide FG35),
Uwe Koppe (FG34)

COVID-19-Fälle nach Meldedatum im LK Gütersloh, 2020





Ausmaß der Ausbruchsbewältigung im Kreis GT:

- ca. 1000 Fälle
- Tausende KP1
- hunderte Quarantäne-Wohnungen

Neue Westfälische

Gütersloher Zeitung

nw.de

1.331 Corona-Fälle – kein Lockdown

Ministerpräsident Laschet und Arbeitsminister Laumann informieren sich vor Ort über die Lage im Kreis Gütersloh. Vorerst wird weiter auf Massentests und strenge Quarantäne der Fleischarbeiter gesetzt.

Reiner Salzman

Gütersloh/Düsseldorf. Die Sicherheitslagen auf dem Gelände der Firma Tönnies und nach Angaben der Kreisverwaltung Gütersloh abgeschlossen. Bis auf 340 ausstehende Ergebnisse sind nach einem Bestand von 1.331 positiven Befunden (2,6 Prozent). Davon haben nur 18 keinen Bezug zur Hochdruckerei, erklärte Landrat Sven Georg Adamson in einer Pressekonzert im Bereich von Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) und Arbeitsminister Karl-Josef Laumann.

HAETER ERGIBT DABEI Wieder über die Region OWL, noch über den Kreis Gütersloh soll vorerst ein Lockdown – also die wesentliche Schließung von Betrieben und öffentliche Kontaktbereiche – verhängt werden. Das Gebot sei klar: Die Gütersloher Überprüfen auf die Gesundheits-situation an Bildung nicht erlaube.

Wieder über die Region OWL Minister für Zivilschutz, Krisenmanagement und Katastrophenschutz, Kai-Ingo Voigt.

Wieder über die Region OWL Minister für Zivilschutz, Krisenmanagement und Katastrophenschutz, Kai-Ingo Voigt.

Wieder über die Region OWL Minister für Zivilschutz, Krisenmanagement und Katastrophenschutz, Kai-Ingo Voigt.

ZEIT ONLINE

Corona-Ausbrüche

Behörden ordnen Lockdown für Gütersloh und Warendorf an

Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

23. Juni 2020, 17:37 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, Reuters, AFP, fin / 281 Kommentare /

Neue Westfälische

Gütersloher Zeitung

nw.de

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh

thick is nach Hause

it beschimpfen

ntroll-Teams

melore Kraft

Im Testcenter am Hangar 4 des Flughafens Gütersloh jagen Bürger vor. Es wird von der Bundeswehr betrieben.

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Nr. 146, 28. W., 140. Jahrgang
Freitag, 26. Juni 2020

Coronavirus-Pandemie

Tönnies soll Kosten übernehmen

Weitere Testzentren

Test-Resultate geben Anlass zu Hoffnung

Kreis Gütersloh/Kreis Warendorf/Düsseldorf

Britensiedlung wird Isolations-Standort

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Nr. 140, 27. W., 140. Jahrgang
Dienstag, 30. Juni 2020

Coronavirus-Pandemie

Lockdown im Kreis Gütersloh wird verlängert

Britensiedlung wird Isolations-Standort

Die Glocke

Führende Heimatzeitung im Herzen Westfalens

Nr. 140, 27. W., 140. Jahrgang
Dienstag, 30. Juni 2020

Coronavirus-Pandemie

Lockdown im Kreis Gütersloh wird verlängert



Im Testcenter am Hangar 4 des Flughafens Gütersloh jagen Bürger vor. Es wird von der Bundeswehr betrieben. FOTO: ANDREA HEDIG

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh

Ministerpräsident Laschet und Arbeitsminister Laumann informieren sich vor Ort über die Lage im Kreis Gütersloh. Vorerst wird weiter auf Massentests und strenge Quarantäne der Fleischarbeiter gesetzt.

Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh

Ministerpräsident Laschet und Arbeitsminister Laumann informieren sich vor Ort über die Lage im Kreis Gütersloh. Vorerst wird weiter auf Massentests und strenge Quarantäne der Fleischarbeiter gesetzt.

Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh

Ministerpräsident Laschet und Arbeitsminister Laumann informieren sich vor Ort über die Lage im Kreis Gütersloh. Vorerst wird weiter auf Massentests und strenge Quarantäne der Fleischarbeiter gesetzt.

Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh

Ministerpräsident Laschet und Arbeitsminister Laumann informieren sich vor Ort über die Lage im Kreis Gütersloh. Vorerst wird weiter auf Massentests und strenge Quarantäne der Fleischarbeiter gesetzt.

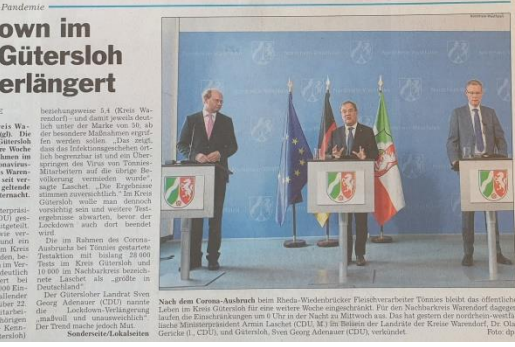
Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

Nur mit Attest in den Urlaub: Mehr Testzentren in Gütersloh



Britensiedlung wird Isolations-Standort


Der Kreis Gütersloh richtet auf Anweisung des Landes die über 70 Häuser nahe dem Kreishaus als Unterkunft für infizierte Tönnies-Arbeiter her. Für Familien gelten Ausnahmen.



Nach dem Coronavirus-Ausbruch beim Fleischverarbeiter Tönnies zieht die Landesregierung Konsequenzen. In zwei Kreisen wird das öffentliche Leben heruntergefahren.

Arbeit vor Ort, Aufgaben

- Amtshilfeersuchen

- Bewertung Arbeitsquarantäne 
- Erforschung der Ursachen des Ausbruchs
 - Studie
 - Sequenzierung
 - Einbindung Hypothese Exner

Kann jetzt erst richtig anfangen

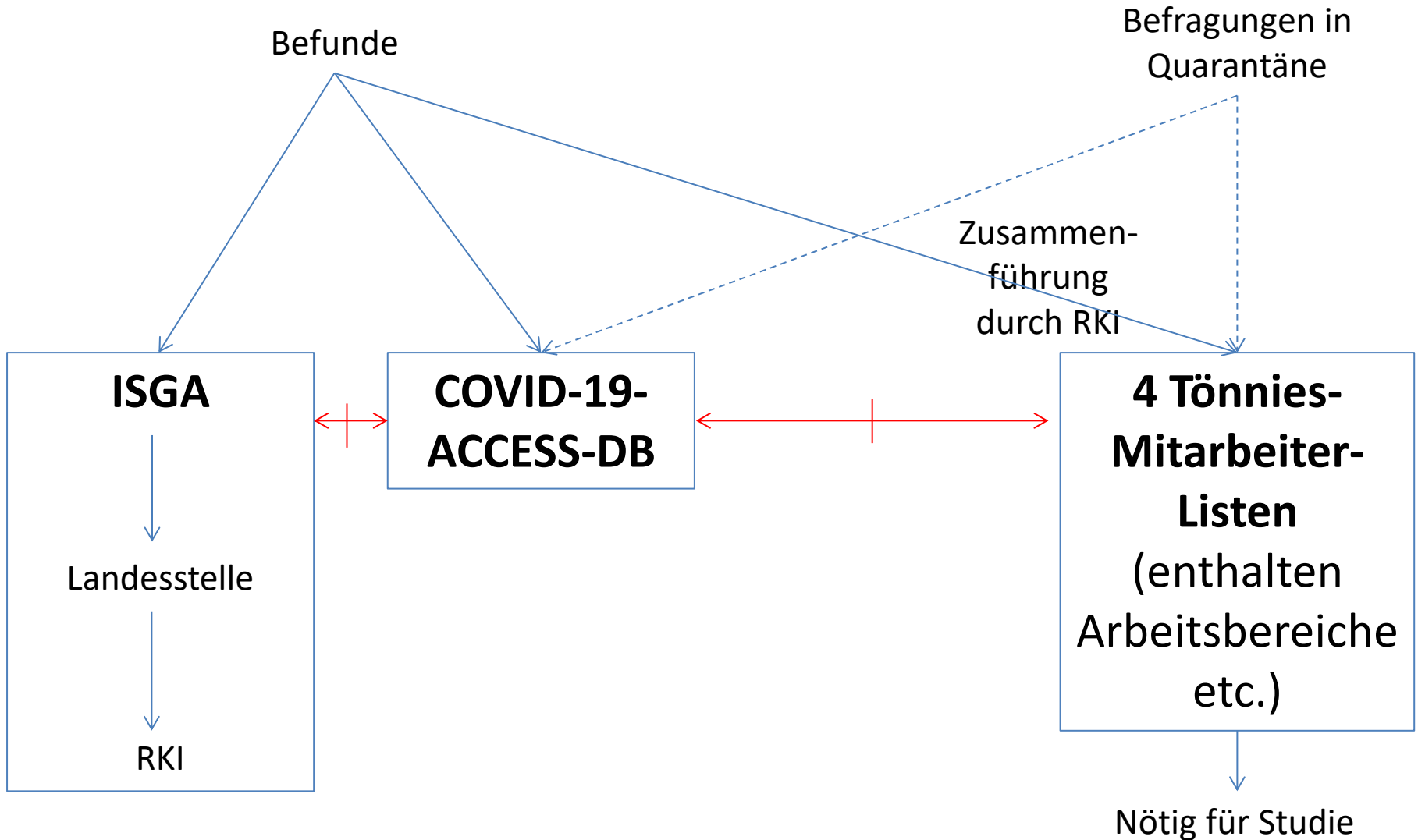
- Zusätzliche Aufgaben vor Ort

- Beratung zur Ausbruchsbewältigung
 - Aktuell vor allem Quarantäne-Management
- Fokus auf Fälle in der „übrigen Bevölkerung“

Jetzt Team 2

➤ 12 Tage vor Ort (inkl. 2 WE + 3-4 Tage Überstunden)

Datenhaltung in GT



Geplante Studie

- Verschiedene Ideen, wie Virus in das Werk kam (ggf. auch Kombination)
 - Übersprung von anderen Ausbrüchen in Fleischindustrie, vor allem Westcrown (Dissen)
 - Rumänische Kirchengemeinde
 - Heimreisen der Mitarbeiter nach Ende Reisesperre
- Potentielle Risikofaktoren für Positivität
 - Rolle von Unterkünften, Transport
 - Hypothese Exner: Zerlegebetriebe besonders betroffen wegen Umluft-Kühlung dort
- Absehbare weitere Probleme:
 - Gründliche Befragung der MA nicht möglich, v.a. ökologischer Ansatz
 - Massive Clusterung der Daten nach Subunternehmer
 - Zeitliche Einordnung der Fälle kaum möglich (fast keine Erkrankungsbeginne bekannt)
 - Gerade aus früher Phase nur wenige Proben für Sequenzierung
- NRW wünscht gründliche „gerichts-feste“ Studie....

Probleme, Positive Aspekte

Probleme (Auswahl):

- KP1-Quarantäne für alle war politische Entscheidung, aber Politik kann GA nicht effektiv bei Lagebewältigung unterstützen
- Politik zerrt von oben und von unten
- Tönnies-Zuarbeit problematisch
- Massive Asymptomatischen-Testung, dafür weniger Kapazität für risikobasiertes Screening (z.B. Firmen)
- GA-Kernteam sehr klein, schon früh Ausfälle durch akute Überarbeitung; gute Mobilisierung von Hilfskräften, aber zu wenige erfahrene Führungskräfte
- Nachbarkreise auch alle betroffen
- Rest von NRW: in Urlaubszeit auch nur knapp besetzt
- IT (Ausstattung, Struktur)
- Zuständigkeits- & Kommunikationschaos in BAO

Positives:

- Frau Bunte
- Toll motivierte Mitarbeiter
- Platz im Kreishaus
- Labor Krone